

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2016/158

Datum der Freigabe:

Amt:	Bauamt/Bauverwaltung	Datum:	13.06.2016
Bearb.:	Ulrich Bendlin	Wiedervorl.:	
Berichterst.:	Ulrich Bendlin		

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bau- und Planungsausschuss	20.06.2016	öffentlich
Hauptausschuss	04.07.2016	öffentlich
Stadtvertretung Kappeln	06.07.2016	öffentlich

Abzeichnungslauf

Betreff

Optimierung der Alternativroute des Ostseeküstenradweges

Sach- und Rechtslage:

Der Ostseeküstenradweg (OKR) ist einer der meistbefahrenen deutschen Radfernwege. Von Eckernförde bis Damp führt er entlang des Radweges an der Landesstraße L26. Dieser Radweg wurde auf dem Teilstück Eckernförde-Waabs im vergangenen Jahr saniert. Das Teilstück Waabs-Damp soll in diesem Jahr folgen, um den bisherigen desolaten Zustand zu beseitigen.

Unbefriedigend bleibt, dass die Ostsee über eine große Wegstrecke (anders als der Name des Radweges es vermuten lässt) nicht erlebbar ist. Als Kooperationsprojekt zwischen den Gemeinden Damp, Dörphof, Brodersby, der Stadt Kappeln und der Ostseefjord Schlei GmbH wurde deshalb eine alternative Ostseeroute von Damp nach Kappeln geplant. Dementsprechend hatte der Hauptausschuss der Stadt Kappeln am 22.09.2015 beschlossen, sich an einer Projektstudie „Optimierung des Ostseeküstenradweges von Damp nach Weidefeld“ zu beteiligen. Die Ergebnisse der Projektstudie sind als Anlage beigefügt.

Der OKR wird derzeit aus Waabs kommend vor dem Ostseebad Damp in Richtung der Ortschaften Dörphof und Karby von der Ostsee weggeführt und verläuft erst wieder in Schönhagen in Ostseennähe. Hier besteht die Überlegung, den OKR als Alternativroute ab dem Entdeckerbad in Damp direkt an der Ostsee entlang zu führen, so dass er am Campingplatz Schubystand vorbei und durch das Naturschutzgebiet Schwansener See führen würde. Dieser Weg steht bereits Fußgängern und Radfahrern grundsätzlich zur Verfügung, weist jedoch einen mangelhaften Pflege- und Ausbauzustand auf.

Im Bereich des Weidefelder Strandes soll der OKR mittelfristig durch die Ferienanlage „Ostseeressort Olpenitz“ geführt werden. Deshalb bietet es sich an, im Rahmen dieses Projektes das Teilstück zwischen dem Strandrestaurant Lobster und der Ferienanlage, das zur Zeit noch keinen fahrradtauglichen Ausbauzustand aufweist, zu ertüchtigen.

Bei den Teilstücken ist eine wassergebundene Herrichtung in einer Mindestbreite von zwei bis 3 Metern mit einem Belag, der eine Befahrbarkeit auch bei längeren Trocken- oder Regenperioden ermöglicht, geplant. Zusätzlich soll der Radweg durch touristische Infrastruktur (Anlehnbügel, Fahrradboxen) aufgewertet werden. Die Planung erfolgte in enger Abstimmung mit Naturschutzverbänden und übergeordneten Genehmigungsbehörden.

Die Gesamtkosten für die Verbesserung der Wegequalität und der touristischen Infrastruktur werden auf ca. 219.000,00 € geschätzt. Hiervon entfallen 27.000,00 € auf eine optionale Beleuchtungserneuerung der Promenade in Damp, so dass ca. 192.000,00 € verbleiben. Es wurden Fördermittel in Aussicht gestellt, so dass sich der verbleibende Eigenanteil auf ca. 100.000,00 € beläuft. Bei einer gleichmäßigen Verteilung der Kosten müssen von jeder Kommune ca. 25.000,00 € getragen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

JA NEIN

Betroffenes Produktkonto: 57500 „Tourismus“

Ergebnisplan

Finanzplan

Produktverantwortung: Hr. Exner

Abschreibungsdauer:

Haushaltsansatz im lfd. Jahr:

AfA / Jahr:

Noch zur Verfügung stehende Mittel:

Deckungsvorschlag:

Auswirkung auf die Haushaltskonsolidierung:

Besonderheiten:

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt / der Hauptausschuss empfiehlt / die Stadtvertretung beschließt, dass sich die Stadt Kappeln vorbehaltlich der Bereitstellung von Fördermitteln mit einem Viertel an den verbleibenden Kosten der dargestellten Wegeverbesserungs- und Infrastrukturmaßnahmen zur Optimierung der Alternativroute des Ostseeküstenradweges von Damp bis Kappeln beteiligt. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 25.000,00 € werden im Haushalt 2017 zur Verfügung gestellt.

Anmerkung:

Der Bau- und Planungsausschuss hat in seiner Sitzung am 20.06.2016 gemäß Beschlussvorschlag beschlossen.

Anlage(n)

Projektskizze Inwertsetzung OKR